

## Niederschrift

über die IX/038. Sitzung  
des Ausschusses für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 04.02.2020, um 17:00 Uhr  
im Bürgersaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Marco Kordt

CDU-Fraktion

#### CDU-Fraktion

Herr Volker Borchert

ab 17:03 zu TOP 5

Herr Herbert Dieckmann

Herr Johannes Dietmar Hellwig

Herr Bernd Krause

in Vertretung für den verstorbenen Herrn BUCKESFELD

Herr Hans-Georg Rehage

#### SPD-Fraktion

Herr Ralf Haarmann

bis 18:41 Uhr zu TOP 19

Herr Hans Haberschuss

in Vertretung für Herrn Simon Lehmann-Hangebrock

Herr Heinrich Hageney

Herr Stephan Kötter

Herr Karl-Friedrich Pautz

Herr Rolf von Lünen

in Vertretung für Herrn Marcus Droll

#### Fraktion Die Grünen

Herr Bruno Heinz-Fischer

Frau Andrea Hosang

in Vertretung für Frau Born

#### WfS-Fraktion

Herr Thomas Keuthen

#### Fraktion DIE LINKE.

Herr Walter Wendt-Kleinberg

ab 17.15 Uhr zu TOP 5

#### beratende Mitglieder

Herr Detlef Zenke

ab 17:42 Uhr zu TOP 11

#### Dezernent IV

Herr Christian Vöcks

### **seitens der Verwaltung die Damen und Herren**

Herr Jan Menges  
Herr David Weber  
Herr Christian Heppner

Planungsamtsleiter  
Stellvertretender Planungsamtsleiter  
Mitarbeiter im Planungsamt

### **Schriftführerin**

Frau Anna Spaenhoff

Mitarbeiterin bei den Ratsangelegenheiten

### **Gäste**

Herr Markus Borchert  
Frau Daniela Fink

Stadtentwässerung Schwerte GmbH  
scheuvens + wachten plus planungsgesellschaft mbh

Herr Lars Schuchard

scheuvens + wachten plus planungsgesellschaft mbh

### **Entschuldigt**

Frau Vera Born  
Herr Marcus Droll  
Herr Simon Lehmann-Hangebrock

Fraktion Die Grünen  
SPD-Fraktion  
SPD-Fraktion

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 19:42 Uhr
- c) unterbrochen von 18:05 Uhr bis 18:09 Uhr
- d) unterbrochen von 18:56 Uhr bis 19:02 Uhr

## Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohner\*innenfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Auslobung freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb - Umgestaltung Marktplatz und Umgebung **IX/1140**
6. Bericht der SEG zum Investitionsprogramm Straßenbau 2019/2020 **IX/1135**
7. Radstation Schwerte Bahnhof - Betrieb im Jahr 2020 **IX/1131**
8. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 6 „Auf der Meischede“ der Stadt Schwerte mit seiner 1. und 2. Änderung  
- Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB **IX/1121**
9. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwerte (FNP) im Bereich Speckberg **IX/1123**  
- Behandlung der Anregungen im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und der erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie Feststellungsbeschluss gem. § 5 BauGB.
10. Bebauungsplan Nr. 191 „Wilhelmstraße/Kantstraße“ – Behandlung der Anregungen im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und der erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB. **IX/1124**
11. Nutzungskonzept Wuckenhof **IX/1127**  
hier: Ideenschmiede Wuckenhof
12. Jährliche Bilanzierung des Flächenverbrauchs in Schwerte (2019) **IX/1133**
13. Erweiterung und Aktualisierung des Baulandkatasters für die Stadt Schwerte **IX/1125**

- |   |                |
|---|----------------|
| 14. Straße "Am Winkelstück" in Schwerte-Villigst<br>- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.19, Eingang: 03.01.20 -   | <b>IX/1130</b> |
| 15. Einfahrtsverbot für LKW über 7,5t an der Einmündung Reichshofstr./Labuissierstr.<br>- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.12.19, Eingang: 03.01.20 -                                 | <b>IX/1129</b> |
| 16. Rad- und Fußweg zwischen Wandhofen und dem Schwerter Bahnhof<br>- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.01.20 (Eingang: 17.01.20)  | <b>IX/1144</b> |
| 17. Verbesserung der Verkehrssicherheit am Kreisverkehr Hagener Straße /<br>Wannebachstraße / Adolph-Kolping-Straße<br>- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.20 (Eingang: 20.01.20) - | <b>IX/1145</b> |
| 18. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung mit Beschlussausführungskontrolle   |                |
| 19. Informationen und Anfragen  |                |

## **1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordt eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste, Besucher\*innen und die Vertreter\*innen seitens der Verwaltung. Darüber hinaus stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt fest.

Weiter bittet er die Anwesenden sich für eine Schweigeminute für den verstorbenen sachkundigen Bürger der CDU-Fraktion, Herrn Matthias Buckesfeld, zu erheben.

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordt schlägt dem Ausschuss vor, den Tagesordnungspunkt 13 „Auslobung freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb – Umgestaltung Marktplatz und Umgebung“ als neuen Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen.

Weitere Änderungen liegen nicht vor, daher stellt Herr Kordt Einvernehmen über die so geänderte Tagesordnung her.

## **3. Einwohner\*innenfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen zur Einwohner\*innenfragestunde vor.

## **4. Feststellung von Befangenheit**

---

Ein Mitwirkungsverbot nach §31 GO NRW und §9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

## **5. Auslobung freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb - Umgestaltung Marktplatz und Umgebung Vorlage: IX/1140**

---

Frau Fink, Architekturbüro scheuven + wachten plus, stellt anhand der **Anlage 1** die Vorlage vor. Sie lädt die Ausschussmitglieder zu einer Öffentlichkeitsbeteiligung am 14.03.2020 ein.

Herr Heinz-Fischer, Fraktion Die Grünen, verweist auf den bisherigen Prozess und wünscht, dass bisher eingebundene Bewohner\*innen auch weiterhin berücksichtigt werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordt verweist auf das Verfahren in der Planung der Rohrmeisterei. Damals sei nicht viel von den Überlegungen und Ideen übriggeblieben. Daher wünscht er sich von der Verwaltung, dass die Bürger\*innen und die Politik nicht Überanstrengt werden in ihrem Engagement.

Herr von Lünen, SPD-Fraktion, erkundigt sich, was die Veränderung der Begrünung auf der Folie 23 bedeuten werde.

Frau Fink führt aus, dass die Baumstandorte entwurfsabhängig nicht zwingend erhalten werden müssten. Werden Bäume nicht erhalten, so seien Ersatzstandorte, z.B. in Pflanzgefäßen, erforderlich. Hierbei müsse auch die Tiefgarage berücksichtigt werden.

Herr Haggeney, SPD-Fraktion, betont die Wichtigkeit der Barrierefreiheit des Marktplatzes und begrüßt die Einbindung der Brückstraße.

Herr Dieckmann, CDU-Fraktion, gibt zu bedenken, dass es beim Pannekaukenfest zu Problemen gekommen sei, eine Bühne bei der bisherigen Begrünung aufzubauen. Weiter erkundigt er sich nach der L673. Er beziehe sich dabei auf eine Karte des Kreises Unnas, welche zeige, dass die L673 an der Beckestraße abknicke. Durch die anstehenden Planungen der B236 sollte erneut aufgegriffen werden, dass die L673 an die nächst höhere Straße angeschlossen werden müsse.

Da keine weiteren Rückmeldungen mehr vorliegen, lässt Herr Kordt über die Vorlage abstimmen.

#### **Beschluss:**

1. Die Durchführung des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes zur Umgestaltung des Marktplatzes und seiner Umgebung wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die als **Anlage** beigefügte Auslobung des Wettbewerbs zu veröffentlichen.

#### **Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

#### **6. Bericht der SEG zum Investitionsprogramm Straßenbau 2019/2020 Vorlage: IX/1135**

---

Herr Haggeney, SPD-Fraktion, erneuert seine Bitte, dass der Bericht früher verschickt werden solle, da dieser auch haushaltsrelevante Punkte erhalte.

Herr Borchert, SEG, erläutert die Gründe, warum ein früherer Zeitpunkt sich schwierig gestalten. Er bietet jedoch an, dass die SEG und die Politik sich gegen Mitte des Jahres gemeinsam austauschen und die Themen besprechen können.

Herr Heinz-Fischer, Fraktion Die Grünen, erkundigt sich nach einem Streckenstück entlang der Letmather Straße. Dort sei laut der Planungen noch ein Teilstück nicht geplant. Herr Heinz-Fischer möchte wissen, ob dies in nächster Zeit aber noch geschlossen werde.

Herr Borchert erläutert, dass es keine offenen Streckenabschnitte gebe.

Herr Keuthen, WfS-Fraktion, erkundigt sich nach den 35.000,00 € für die Planung von Rohren die auf Seite 16 erwähnt würden.

Herr Borchert führt aus, dass dies mit dem Ausbau der B236 zusammenhänge. Dort kreuze ein Gewässer die B236 und die Rohre dort seien in einem schlechten Zustand. Durch die anstehenden Bauarbeiten wolle man die Rohre direkt erneuern.

Herr Kötter, SPD-Fraktion, fragt nach dem Zusammenspiel zwischen dem ISEK Westhofen und der SEG.

Herr Vöcks, Dezernent IV, erklärt, dass das ISEK als planerische Maßnahme abgeschlossen sei und der Bezirksregierung vorgelegt wurde. Erst wenn die Bewilligung der Bezirksregierung für das Förderprogramm eingehe, könnten einzelne Maßnahmen und dazugehörige Förderanträge gestellt werden. Diese würden dann jeweils im AISU vorgestellt werden.

Im Anschluss stellt der Ausschussvorsitzende Herr Kordt Einvernehmen darüber her, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wird.

## **7. Radstation Schwerte Bahnhof - Betrieb im Jahr 2020 Vorlage: IX/1131**

---

Da keine Rückfragen oder Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende Herr Kordt über die Vorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Der AISU nimmt den Bericht zur Radstation im Schwerter Bahnhof zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die als **Anlage** beigefügte Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Radstation Schwerte Bahnhof zwischen der Stadt Schwerte, dem Kreis Unna und der DasDies Service GmbH (Geschäftsbereich Radstationen) unter Vorbehalt des Beschlusses zum Haushaltsplanentwurf 2020 abzuschließen.
3. Die Stadt Schwerte übernimmt vorbehaltlich des Beschlusses zum Haushaltsplanentwurf 2020 für das Jahr 2020 einen Betriebskostenzuschuss für die Radstation Schwerte in Höhe von maximal 10.000,00 Euro. Voraussetzung für den städtischen Zuschuss ist die Übernahme des restlichen Defizits durch den Kreis Unna oder DasDies Service GmbH.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**8. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 6 „Auf der Meischede“ der Stadt Schwerte mit seiner 1. und 2. Änderung  
- Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: IX/1121**

---

Herr Weber, stellvertretender Planungsamtsleiter, stellt die Vorlage vor.

Da keine Rückfragen seitens der Ausschussmitglieder vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende Herr Kordt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 6 „Auf der Meischede“ der Stadt Schwerte mit seiner 1. und 2. Änderung sowie der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**9. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwerte (FNP) im Bereich Speckberg  
- Behandlung der Anregungen im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4  
Abs. 1 und 2 BauGB und der erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie Feststellungsbeschluss gem. § 5 BauGB.  
Vorlage: IX/1123**

---

Herr Weber, stellvertretender Planungsamtsleiter, stellt die Vorlage vor.

Herr Kötter, SPD-Fraktion, erkundigt sich danach, ob die privaten Grundstücke aufgekauft worden seien.

Herr Vöcks, Dezernent IV, führt aus, dass bisher kein Ankauf geplant sei und diese Fläche nun als Ausgleichsflächen dienen sollten statt, wie zuvor vorgesehen, als mögliche Wohnbaufläche.

Da keine weiteren Rückmeldungen vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende Herr Kordt über die Vorlage abstimmen.

**Beschlussempfehlung:**

- a. Zu den im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen öffentlichen und privaten Stellungnahmen zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Speckberg werden die in **Anlage 4 und 5** dieser Vorlage aufgeführten Beschlüsse gefasst.



- b. Die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwerte im Bereich Speckberg (**Anlage 2** dieser Vorlage) wird einschließlich der Begründung beschlossen. Die Änderung ist ortsüblich bekanntzumachen und tritt gem. § 6 Abs. 5 BauGB in Kraft.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

- 10. Bebauungsplan Nr. 191 „Wilhelmstraße/Kantstraße“ – Behandlung der Anregungen im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und der erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB.  
Vorlage: IX/1124**
- 

Herr Weber, stellvertretender Planungsamtsleiter, stellt die Vorlage vor.

Herr Hageney, SPD-Fraktion, erkundigt sich, ob es einen Zeitplan für die Bebauung gebe und ein geprüfter Bauantrag existiere.

Herr Weber erklärt, dass noch in diesem Jahr mit dem Abriss und der Tiefgarage begonnen werden solle. Dem Vorhabenträger gehöre bereits das Grundstück. Zuerst müsse jedoch in der nächsten Woche der Rat zustimmen und im Anschluss ein Bauantrag gestellt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende Herr Kordt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussempfehlung:**

- a) Zu den im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen öffentlichen und privaten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 191 „Wilhelmstraße/Kantstraße“ werden die in **Anlage 10** aufgeführten Beschlüsse gefasst.
- b) Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird der Bebauungsplan Nr. 191 „Wilhelmstraße/Kantstraße“ (**Anlage 1**) als Satzung beschlossen. Die Begründung (**Anlage 2**) ist Teil des Bebauungsplans.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**11. Nutzungskonzept Wuckenhof  
hier: Ideenschmiede Wuckenhof  
Vorlage: IX/1127**

---

Herr Haggene, SPD-Fraktion, lobt die Beteiligung der Schwerter\*innen. Er plädiert jedoch für ein Format, in welchem auch die Politik ihre Ideen noch einmal diskutieren könne. Weiter erklärt er, dass spätestens, wenn die konkreteren Ideen vorliegen, eine Diskussion im Ausschuss notwendig sei. Für die SPD-Fraktion sei es insbesondere wichtig, dass das Nutzungskonzept eine deutliche Belebung und nicht nur eine Ausstellungsfläche mit sich bringe. So sei auch Gastronomie ein möglicher Teil der Nutzung.

Da keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder vorliegen, stellt der Ausschussvorsitzende Herr Kordt Einvernehmen darüber her, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wird.

**12. Jährliche Bilanzierung des Flächenverbrauchs in Schwerte (2019)  
Vorlage: IX/1133**

---

Da keine Rückfragen oder Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder vorliegen, stellt der Ausschussvorsitzende Herr Kordt Einvernehmen darüber her, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wird.

**13. Erweiterung und Aktualisierung des Baulandkatasters für die Stadt Schwerte  
Vorlage: IX/1125**

---

Herr Vöcks, Dezernent IV, stellt die Vorlage vor. Er verweist darauf, dass eine Verortung der Baulücken aus verfahrensrechtlichen Gründen nur im nichtöffentlichen Teil gezeigt werden könne.

Frau Hosang, Fraktion Die Grünen, erkundigt sich, ob dieser Beschluss ein rein formales Verfahren sei und keine Veränderungen mit beschlossen würden.

Herr Vöcks erklärt darauf die rechtlichen Grundlagen. So würden nach bestimmten Kriterien die Daten für das Kataster ermittelt, woraufhin dieses, nach einem erfolgten Beschluss, offengelegt werde. Zuvor sei dies öffentlich nicht möglich.

Da keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder vorliegen, lässt der Vorsitzende Herr Kordt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

- 1) Die Absicht zur Veröffentlichung der aktualisierten Fassung des Baulandkatasters für die Stadt Schwerte ist gemäß § 200 Abs. 3 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und vorher ortsüblich bekannt zu machen.

- 2) Die in dem Baulückenkataster erfassten Flächen werden weiterhin als Übersichtskarte mit den gekennzeichneten Baulücken auf der Homepage der Stadt Schwerte zur Verfügung gestellt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**14. Straße "Am Winkelstück" in Schwerte-Villigst  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.19, Eingang: 03.01.20 -  
Vorlage: IX/1130**

---

Herr Dieckmann, CDU-Fraktion, stellt den Antrag vor.

Herr Haggeney, SPD-Fraktion, zeigt sich verwundert über die Vertagung der Problematik und erinnert an die anfallenden KAG-Beiträge.

Herr Krause, CDU-Fraktion, ergänzt, dass mehrere Gespräche mit der Bürger\*inneninitiative geführt worden seien und daher dieser Antrag gestellt werde. Auf die KAG-Beiträge habe man hingewiesen.

Herr Keuthen, WfS-Fraktion, erkundigt sich, ob Unterlagen vorliegen würden, welche Aussagen zur Belastung treffe, die durch eine Ausweichstrecke durch die B236 entstehen könne.

Herr Vöcks, Dezernent IV, erklärt, dass diese Straße keine offizielle Umleitungsstrecke werden solle.

Herr Rehage, CDU-Fraktion, verweist darauf, dass hier eine größere Baustelle anstünde, die zum Ausbau der B236 hinzukäme. Um den Verkehr nicht noch weiter auf Umleitungen zu lenken, vermeide dieser Antrag ein zu erwartendes Chaos.

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordt erläutert, dass der Antrag noch die Ergänzung vorsehe, dass im dritten Punkt das absolute Halteverbot beidseitig vorzunehmen sei.

Im Anschluss unterbricht Herr Kordt die Sitzung von 18.05 Uhr bis 18.09 Uhr, um die Bürger\*inneninitiative zu Wort kommen zu lassen.

Nachdem Herr Kordt die Sitzung wieder aufgenommen hat, stellt Herr Vöcks, Dezernent IV, die aktuellen Untersuchungsergebnisse der SEG zum Straßenaufbau/-zustand vor. Er erläutert, dass die Straße im derzeitigen Zustand keinen ordnungsgemäßen Unterbau habe und somit eine grundlegende Erneuerung erforderlich sei. Das Thema Tempo 30 wurde bereits positiv durch die Verkehrsbehörde geprüft und auch das einseitige Halteverbot sei bereits in der Umsetzung (**Anlage 2**). Des Weiteren weißt Herr Vöcks darauf hin, dass die Punkte zwei und drei des Beschlussvorschlags nur als Prüfauftrag beschlossen werden können.

Abschließend lässt Herr Kordt über den Antrag mit der Ergänzung zur Beidseitigkeit abstimmen.

**Beschluss:**

1. Eine Sanierung der Straße „Am Winkelstück“ wird, in welcher Form auch immer, um weitere drei bis fünf Jahre verschoben, zumindest solange, bis die Umbauarbeiten an der Hörder Straße (B236) komplett abgeschlossen sind.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf der gesamten Länge zwischen der Kreuzung „Am Winkelstück / Elsetalstraße“ und der Eisenbahnunterführung ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h festgelegt werden kann. Im Bereich der 90°-Kurve und im Bereich der Kreuzung „Am Winkelstück / Elsetalstraße“ besteht bereits Tempo 30.

3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob zwischen der Eisenbahnunterführung und der Einmündung der Straße „Am Ziegelofen“ ein beidseitiges absolutes Halteverbot (ca. 80 bis 100 m) eingeführt werden kann.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**15. Einfahrtsverbot für LKW über 7,5t an der Einmündung Reichshofstr./Labuissierstr.  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.12.19, Eingang: 03.01.20 -  
Vorlage: IX/1129**

---

Herr Dieckmann, CDU-Fraktion, stellt den Antrag vor.

Herr Vöcks, Dezernent IV, erläutert, dass die Verkehrsbehörde bereits eine Verkehrsstärkenmessung vorgenommen habe und ein nicht unerhebliches Aufkommen an LKW festgestellt habe. Ein Einfahrtsverbot für LKW über 7,5t sei demnach verkehrsrechtlich möglich.

Herr Kötter, SPD-Fraktion, und Herr Heinz-Fischer, Fraktion Die Grünen, erörtern verschiedene Möglichkeiten der Straßenführung. Herr Vöcks gibt jedoch zu bedenken, dass die vorhandenen Unterführungen Beschränkungen aufgrund der Durchfahrts Höhe aufweisen.

Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über den Prüfauftrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob an der Einmündung Reichshofstr./Labuissierstr. ein Einfahrtsverbot für LKW über 7,5t eingerichtet und durch entsprechende Verkehrszeichen durchgesetzt werden kann.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**16. Rad- und Fußweg zwischen Wandhofen und dem Schwerter Bahnhof  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.01.20 (Eingang: 17.01.20)  
Vorlage: IX/1144**

---

Herr Hageney, SPD-Fraktion, stellt die Vorlage vor.

Herr Heinz-Fischer, Fraktion Die Grüne, gibt die Problematik des Gleisdreiecks zu bedenken, welches schwierig mit Radverkehr zu überqueren sei.

Herr Menges, Planungsamtsleiter, stellt anhand der **Anlage 3** die Varianten der Wegeführung vor.

Herr Haarmann, SPD-Fraktion, erklärt, dass durch den Bau des Hindutempels der Fußweg wegfallen werde. Daher sehe er die Notwendigkeit für einen neuen Weg.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende Herr Kordt über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob ein Rad- und Fußweg zwischen dem neuen Gewerbegebiet Wandhofen und der Margot-Röttger-Rath-Straße zeitnah realisiert werden kann.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**17. Verbesserung der Verkehrssicherheit am Kreisverkehr Hagener Straße / Wannebachstraße / Adolph-Kolping-Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.20 (Eingang: 20.01.20) -  
Vorlage: IX/1145**

---

Herr Haggene, SPD-Fraktion, stellt den Antrag vor.

Herr Keuthen, WfS-Fraktion, gibt zu bedenken, dass mehrere Kreisverkehre diese Probleme vorweisen würden und er für eine grundsätzliche Prüfung sei.

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordt stellt Einvernehmen mit der SPD-Fraktion über die Ergänzung von Herrn Keuthen her.

Herr Vöcks, Dezernent IV, stellt die aktuelle Situation anhand der **Anlage 4** vor. Ein Fußgänger\*innenüberweg sei straßenverkehrsrechtlich nicht möglich, da dieser außerorts liege.

Im Anschluss lässt Herr Kordt über den Antrag als Prüfauftrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, für den Kreisverkehr Hagener Straße / Wannebachstraße / Adolph-Kolping-Straße Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu ergreifen. Hierbei sind vorrangig die Beleuchtung des Verkehrskreisels sicherzustellen und an den Knotenpunkten Fußgängerüberwege zu installieren. *Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten insgesamt die Sicherheit der Kreisverkehre im Schwerter Stadtgebiet zu prüfen.*

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

## 18. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung mit Beschlussausführungskontrolle

---

### Beschlussausführungskontrolle:

Frau Spaenhoff, Mitarbeiterin bei den Ratsangelegenheiten, erläutert die Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Beschlussausführungskontrolle. Sie führt aus, dass nun mit dem Jahr 2020 in jeder Gremiensitzung und jeder Ratssitzung die bereits im Rat erprobte Tabelle der Beschlussausführungskontrolle vorgelegt werde. Die Beschlussausführungskontrolle sei nun Bestandteil des Tagesordnungspunktes „Bericht gemäß §5 Zuständigkeitsordnung“ da unter diesem Paragraphen geregelt sei, dass über den Stand der gefassten Beschlüsse berichtet werde.

### Baumfällungen Sportplatz Bürenbrucher Weg (Eintracht Ergste)

Herr Menges, Planungsamtsleiter, führt anhand der **Anlage 5** aus, dass die Oberfläche des Parkplatzes am Sportplatz der SG Eintracht Ergste in einigen Teilbereichen durch die Wurzelverläufe einiger Bäume beschädigt sei. Aktuell seien die Bereiche abgesperrt, da eine Gefährdung für Fußgänger und Pkw bestehe. Zur Wiederherstellung der Flächen seien insgesamt 4 Bäume durch den Baubetriebshof der Stadt Schwerte im Februar 2020 zu fällen, sodass die Oberfläche durch die SEG erneuert werden könne. Es werde Ersatzpflanzungen am gleichen Standort erfolgen, der Stammumfang der Bäume betrage weniger als 80 cm.

### Verbesserungen im ÖPNV

Herr Menges berichtet anhand der **Anlage 5** weiter über Verbesserungen des ÖPNV.

## 19. Informationen und Anfragen

---

### Verbesserungen im ÖPNV

Frau Hosang, Fraktion Die Grünen, erkundigt sich aufgrund der unter TOP 18 getätigten Aussagen zu den Verbesserungen des ÖPNV, ob die Einschätzung des Bürgermeisters richtig sei, dass Veränderungen im ÖPNV nur durch den Nahverkehrsplan durch einen Beschluss des Kreises Unnas vorgenommen werden könnten. Weiter erkundigt Sie sich, ob es möglich sei, jederzeit eine weitere Buslinie hinzuzukaufen, wenn die Stadt zusichere, die Kosten in voller Höhe zu tragen, bis der neue Nahverkehrsplan erstellt werde.

Herr Vöcks, Dezernent IV, stimmt dieser Darstellung zu. Kleinere Änderungen, wie die vorgestellten, seien darüber hinaus auch möglich, letztlich entscheide hierzu aber auch immer der Kreis.

### Bepflanzung am Klusenweg

Herr Keuthen, WfS Fraktion, erläutert, dass eine Bürgerin sich an seine Fraktion gewandt habe und Probleme mit den Linden am Klusenweg geäußert habe. So führe die Bepflanzung sowohl zur Verdunklung der Häuser, als auch zu starker Verschmutzung der Autos. Er bittet daher die Verwaltung, die Situation an den Häusern 47 und 51 zu prüfen und mögliche Lösungen anzubieten.

### Blühwiesen Heidestraße

Herr Keuthen beklagt weiter, dass die Blühwiesen an der Heidestraße nicht richtig blühen könnten, da diese regelmäßig sehr gründlich gemäht würden. Er bittet die Verwaltung diese Problemlage zu prüfen und mit der zuständigen Stelle ein anderes Vorgehen festzulegen.

### Zur Beantwortung der Anfrage der Grünen zur Veröffentlichung des Landes NRW zum Radwegeprogramm (Bürgeradweg Hagener Straße) über das AISU Protokoll:

Straßen.NRW hat per E-Mail auf Anfrage der Stadt Schwerte folgendes mitgeteilt:

„Die Stadt Schwerte war auf den Landesbetrieb zugekommen und hat den Wunsch geäußert, die Verkehrsführung für den Radverkehr im Verlauf der L 673 Hagener Straße zu verbessern. Hierfür gibt es nur die Umsetzungsmöglichkeit über die Priorisierung des RVR oder die Umsetzung als Bürgeradweg. Es wurde sich darauf verständigt, dass die Umsetzung über das Bürgeradwege-Programm sinnvoll ist. Aus diesem Grund haben wir die Maßnahme beim Verkehrsministerium angemeldet, um die Finanzierung zu ermöglichen. Folglich wurde seitens des Ministeriums die Maßnahme mit dem Bürgeradwege-Programm veröffentlicht.

Bei dem Bürgeradwege-Programm ist die Stadt Vorhabenträger und federführend, da sie die Maßnahme vollständig umsetzt. Zwischen der Stadt Schwerte und dem Landesbetrieb wurde vereinbart, dass zunächst auf Grund der örtlichen Situation (Parkplätze, unterschiedliche Führungsformen, etc.) ein Gesamtkonzept erarbeitet werden muss.

Konkrete Maßnahmen sind von unserer Seite, wie beispielsweise eine Deckensanierung in deren Zusammenhang Markierungsänderungen durchgeführt werden könnten, in diesem Jahr nicht geplant.“

### Abschließbare Fahrradparkgarage am Bahnhof Ergste mit Ladeschranke und Videoüberwachung

Herr Heinz-Fischer, Fraktion Die Grünen, erkundigt sich nach dem Stand der Fahrradparkgarage am Bahnhof Ergste, welche bereits in 2019 umgesetzt werden sollte.

Herr Menges, Planungsamtsleiter, erläutert, dass dies auch weiterhin umgesetzt werden solle. Es gab Verzögerungen bei der Vergabe. Alle Aufträge seien inzwischen aber vergeben und sollten im ersten Quartal umgesetzt werden.

### Anfrage der SPD-Fraktion zum Stand der Gespräche mit Straßen.NRW zum Thema Fuß- und Radweg zwischen Schwerte-Holzen und Dortmund-Holzen

Herr Menges, erläutert, dass die Stadt Schwerte die Dringlichkeit der Errichtung eines Fuß- und Radwegs im Städtebaugespräch mit Straßen-NRW am 16.12.2019 betont habe. Grundsätzlich könne der Weg über eine Prioritätenliste des Landes errichtet werden, Straßen.NRW schätze eine zeitnahe Umsetzung allerdings aufgrund der geringen Verkehrsstärke für unwahrscheinlich ein. Die Verwaltung prüfe aktuell Möglichkeiten der Beschleunigung der Errichtung eines Geh- und Radwegs (eventuell über das Bürgeradwegeprogramm).

### Anfrage im Ausschuss für Bürgeranregungen und -beschwerden „Baustellenampel im Bereich Westwall“

Herr Menges berichtet, dass im ABB die Frage gestellt worden sei, aus welchem Grund die Baustellenampel im Bereich Westwall errichtet worden und wie lange diese voraussichtlich noch in Betrieb

sei. Er führt aus, dass die Baustellen-LSA sich in diesem Bereich zur Sicherung des Fußgängerverkehrs in Richtung Hüsingstraße befinde. Der Gehweg in Höhe des Café Extrablatt sei voll gesperrt und die Fußgänger-LSA ermöglicht den Fußgänger\*innen eine gesicherte Querung, sodass alle Wegeverbindungen aufrechterhalten würden. Die Baustellen-LSA werde so lange im Betrieb sein, bis der Gehweg vor der Baustelle wieder begehbar ist.

Im Anschluss unterbricht der Ausschussvorsitzende Herr Kordt die Sitzung von 18.56 Uhr bis 19.02 Uhr, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

---

gez. Kordt  
Vorsitzender

---

gez. Spaenhoff  
Schriftführerin